# Wirtschaftlichkeit der Kastration bei Lämmern

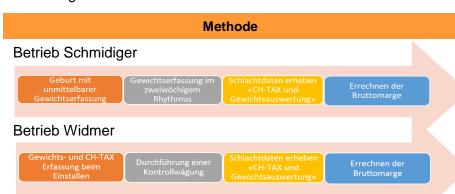
Jasmin Morgenthaler, Reto Schürch, Julia Widmer, Jonas Zemp, Simon Zwimpfer

### Wichtige Erkenntnisse

Die Kastration der Bocklämmer hat in vielen Bereichen eine grosse Berechtigung. Die Wirtschaftlichkeit ist dabei schwer zu beurteilen. Der TZW war im Versuch leicht höher, jedoch war das Ergebnis nicht signifikant. Die Mehrkosten wie Abtrennung der Bocklämmer, die schlechteren Leistungen sowie die erhöhte Unfallgefahr, durch Unruhe im Stall, dürfen dabei nicht vernachlässigt werden.

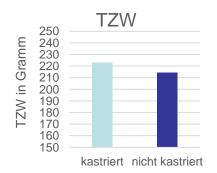
# Ziele

- Rentabilität von kastrierten und nicht kastrierten Lämmern vergleichen.
- ➤ Auswirkungen der Kastration auf die Tageszunahmen und die CH-TAX Klassierung.



#### Resultate

Die kastrierten Lämmer erreichten im schnitt ein um acht Gramm höheren TZW. Die Kastration hat keinen relevanten Einfluss auf die Fleischigkeit. Die aussagekräftigste Kennzahl des Versuchs war die Veränderung der Fettabdeckung.







## Schlussfolgerungen

Da das Lammfleisch momentan noch nicht den besten Ruf besitzt, sollten bei der Fleischqualität keine Fehler gemacht werden. Durch das Erreichen der Geschlechtsreife kann das Fleisch der Bocklämmer durch die Hormone stinken. Nebst den Qualitätsmerkmalen sind die Kastraten viel flexibler in der Haltung. Sie bringen keine Unruhe in die Herde und die Verletzungsgefahr sinkt. Die Wirtschaftlichkeitsberechnung war bei diesem Versuch bei den kastrierten Tieren ein wenig besser. Wichtig ist, dass die Fütterung an die Genetik angepasst wird. Eine optimale Schlachtausbeute ist daher Voraussetzung.



Jasmin Morgenthaler jasmin.morgentha ler@bluewin.ch



Reto Schürch retosch@hotmail.com



Julia Widmer julia.widmer@ hotmail.com



Jonas Zemp jonaszemp1@ gmail.com



Simon Zwimpfer simon.zwimpfer@hotmail.com

LBBZ Schluechthof Cham
Landwirtschaftliches Bildungs- und Beratungszentrum